

Kalkschutthalden

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

Schutthalde aus kalkhaltigem Gestein (z.B. Muschelkalk, Zechstein, Massenkalk)

KE-spezifische Vegetationseinheit / gut ausgebildete Moos- / Flechtenbestände

vegetationsfreie Teilbereiche (natürliche Gesteinsabbrüche, Rutschungen, ...) werden mit einbezogen

keine aktiven Abbaugelände

Deckung Verbuschung < 50%

Wälder auf Blockhalden ggf. als WL.9180/BW erfassen.

Fläche ≥ 50 qm

f.FB.VW (Modul 7F): Schutthalde bereits überwiegend von Gebüsch eingenommen; Fläche ≥ 100 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

FB.8160.n § ~ natürlichen Ursprungs
FB.8160.s ~, anthropogen mit naturnaher Entwicklung
f.FB.VW Block - u. Schutthalden mit dom. Verbuschungsstadien

Bitte ankreuzen

<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

<input type="text"/>

Bewertung

Arteninventar
Habitate/Strukturen
Beeinträchtigungen
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	410 Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art		
180 Biotopfremde Gehölzarten	Art			441 Eutrophierung [atmogener Eintrag]	Art	m/s	
185 Sonstige Neophyten	Art			600 Freizeit- / Erholungsnutzung			
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s					
188 Sonstige Störzeiger	Art						
				999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, natürliche Standort- u. Strukturvielfalt kaum vorhanden, vollständig festgelegte Bereiche mit Feinerdeansammlung

WSt. B: a & b: ☐ a) gute Standort- und Strukturvielfalt mit zumind. in Teilbereichen lockerer Gesteinsschicht;

☐ b) mit viel GSZ

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich c & (d oder e):

☐ c) zumindest teilweise GBO (umgedrehte Blöcke/Steine, erkennbar an Moos-/Flechtenbewuchs);

☐ d) ≥ 3 der folgenden Habitate: ☐ ABL, ☐ AKM, ☐ ARF, ☐ ASB, ☐ GFA, ☐ GFB, ☐ GFL, ☐ GST, ☐ GSU, ☐ HEG;

☐ e) großflächige Schutthalde mit AVR

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
ABL Magere und blütenreiche Säume	f			GFA Anstehender Fels			
AFD Flächenanteil mit hoher Flechtendeckung [%]				GFB Felsbänke			
AKM Kleinräumiges Mosaik				GFL Große Felsblöcke			
AMA Flächenanteil mit hoher Moosdeckung [%]				GOB Offenböden			
ARF Farnreichtum				GST Steinscherben / Grus / Kies			
ASB Starke Besonnung				GSU Gesteinsschutt und Geröll			
AVR Reichtum an versch. Vegetationsformen				GSZ Feinerdefreie Zwischenräume			
GBO Bewegte Bereiche in Schutthalde				HEG Einzelgehölze / Baumgruppe	f		

Arteninventar

Bewertungsschema	
1	2
3	4
5	6
7	8
9	10
11	12
13	14
15	16
17	18
19	20
21	22
23	24
25	26
27	28
29	30
31	32
33	34
35	36
37	38
39	40
41	42
43	44
45	46
47	48
49	50
51	52
53	54
55	56
57	58
59	60
61	62
63	64
65	66
67	68
69	70
71	72
73	74
75	76
77	78
79	80
81	82
83	84
85	86
87	88
89	90
91	92
93	94
95	96
97	98
99	100

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, typ. Vegetation fehlend aufgrund von Trittbelastung etc. oder bei jungen anthropogenen Halden

WSt. **B**: Vegetation, inkl. Moos- u. Flechtenvegetation weitgehend typisch & Gefäßpflanzenarten d. Liste ≥ 1

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich sehr gut ausgebildet mit a / b / c:

☐ a) artenreiche Moos- und Flechtenvegetation; ☐ b) mehrere typ. Gefäßpflanzen der Liste;

☐ c) mit RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig); R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

[illegible]**Vegetationseinheit** / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/>	O Stipetalia calamagrostis	<input type="checkbox"/>	A Galeopsietum angustifoliae
<input type="checkbox"/>	V Stipion calamagrostis	<input type="checkbox"/>	G Vincetoxicum hirundinaria-Gesellschaft
<input type="checkbox"/>	A Gymnocarpietum robertiani	<input type="checkbox"/>	G Calamagrostis varia-Sesleria albicans-Gesellschaft
Moos - und Flechtengesellschaften			
<input type="checkbox"/>	K Schistidietea apocarp	<input type="checkbox"/>	K Verrucarietea nigrescentis
Zusätzliche (fakultativ)			
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Nutzung (Angabe fakultativ)			